

NiederlandeNet – das Online-Portal über die Niederlande und die deutsch-niederländischen Beziehungen

NiederlandeNet ist ein Online-Portal über die Niederlande und die deutsch-niederländischen Beziehungen, das seit 2004 im Internet unter <http://www.niederlanden.net> abrufbar ist. Es bietet einem deutschsprachigen Publikum allgemeine Basisinformationen zu den Niederlanden sowie weiterführende Hintergrundberichte zu den verschiedensten politischen, historischen, sozialen und kulturellen Themen. Im Geschäftsjahr 2007 wurde kontinuierlich an der inhaltlichen Erweiterung und technischen Optimierung der Website gearbeitet.

Im Vordergrund der inhaltlichen Erweiterung standen die aktuelle Berichterstattung über Ereignisse in den Niederlanden sowie die Ausweitung der Hintergrundinformationen und Analysen in den Rubriken *Dossiers* und *NL-Info*. Die Rubrik *Aktuelles* bietet bis zu viermal wöchentlich aktuelle Nachrichten zu politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Ereignissen im Nachbarland. Eine Unterrubrik informiert zudem regelmäßig über Neuigkeiten in der deutsch-niederländischen Grenzregion. Mit der Einführung eines *RSS-Feeds* wurden die Informationsmöglichkeiten für den Benutzer technisch weiter optimiert: Dieser ermöglicht es dem Leser, direkt über aktuelle Nachrichten auf der Homepage informiert zu werden, ohne die Internetseite besuchen zu müssen. Änderungen werden automatisch geladen und sind dadurch schnell erkennbar.

Die Rubrik *Dossiers* umfasst über 40 Hintergrundberichte, die in den letzten Monaten durch folgende Themenbereiche ergänzt wurden: *Arbeitsmarktpolitik*, *Außenpolitik*, *Europäische Integration*, *Kultur- und Mentalitätsunterschiede zwischen den Niederlanden und Deutschland* sowie die *Verfolgung von NS-Verbrechern und Kollaborateuren*. Ein Schwerpunkt lag im Jahr 2007 auf der Rubrik *NL-Info*. Insbesondere die Unterrubrik *Who is Who* wurde durch zahlreiche Beiträge erweitert und enthält mittlerweile rund 100 Porträts bekannter

niederländischer Persönlichkeiten. Abgedeckt werden dabei die Bereiche Geschichte/Politik, Monarchie, Wirtschaft/Geografie/Recht, Bildung/Wissenschaft, Kunst/Kultur/Medien, Literatur/Sprache sowie Sport/Freizeit. Des Weiteren wurden bereits bestehende Hintergrundberichte, insbesondere der Rubriken *NRW-Benelux* und *Dossiers*, inhaltlich überarbeitet und auf den aktuellsten Stand gebracht. Eine neu angelegte Fotogalerie bietet dem Nutzer die Möglichkeit, sich nicht nur auf Grundlage der breit gefächerten Informationen ein Bild von den Niederlanden zu machen.

Die Vielfalt der Themen zeigt sehr deutlich, dass sich NiederlandeNet als ein Portal versteht, welches von unterschiedlichsten Nutzergruppen verwendet wird. Zum Publikum von NiederlandeNet zählen neben Multiplikatoren wie Journalisten, Wissenschaftlern, Vertretern aus Politik und Wirtschaft auch Schüler und Studenten sowie weitere Niederlande-Interessierte. Pro Monat besuchen bis zu 2.500 Nutzer die Website. Mehr als 250 Besucher nutzen derzeit auch das Newsletter-Angebot. Alle drei Monate wird dieser per E-Mail verschickt und informiert über neue Themen auf NiederlandeNet.de.

NiederlandeNet beinhaltet neben Basisinformationen zu den Niederlanden und den deutsch-niederländischen Beziehungen (Rubriken *NL-Info*, *D-NL* und *NRW-Benelux*) sowie den oben aufgeführten aktuellen und vertiefenden Informationen auch Service-Angebote für den Nutzer: Bibliografien, Datenbanken, kommentierte Links und ein Adressenverzeichnis niederländischer und grenzübergreifender Institutionen helfen bei der Recherche. Die Rubrik *Veranstaltungen* informiert unter anderem über Konferenzen, Vorträge und Lesungen zu niederländischen und deutsch-niederländischen Themen.

Die technische Optimierung der Homepage betraf neben dem bereits genannten RSS-Feed insbesondere die innere Struktur der Website. Mit einer umfassenden Überarbeitung dieser Struktur soll die Benutzerfreundlichkeit verbessert werden. Des Weiteren wurde an einer permanenten Verbesserung des Layouts gearbeitet – einschließlich einer Überarbeitung des Bildmaterials.

Initiiert wurde NiederlandeNet vom Zentrum für Niederlande-Studien der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Im Rahmen der Interreg III A Maßnahme *People-to-People* wurde das Portal im Jahr 2007 von der Euregio *Ems Dollart Region* in Bunde, dem niederländischen Außenministerium (*Ministerie van Buitenlandse Zaken*) sowie von der Staatskanzlei NRW in Düsseldorf finanziell unterstützt. Ab Juli 2008 wird NiederlandeNet für den Zeitraum von fünf Jahren durch das EU-Förderprojekt INTERREG IVA finanziert. Förderpartner wird weiterhin auch das niederländische Außenministerium sein. Die Redaktion des NiederlandeNet steht in regelmäßigem Kontakt mit der Königlich Niederländischen Botschaft in Berlin. Diese Vernetzung konnte im letzten Jahr weiter ausgebaut werden.

Christine Kausch/Frederike Neißkenwirth